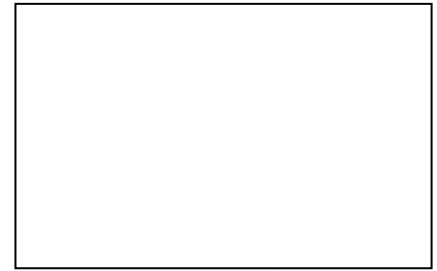


Anmeldung eines Anschlusses an das Wasserversorgungsnetz der Stadtwerke Gelnhausen GmbH

Stadt-/Ortsteil:



Antragsteller:

Eingangsstempel

Name (oder Firma)	Vorname	Straße, Hausnummer
Gewerbe, Branche	Telefon / Fax	PLZ / Wohnort

wünscht in:

Straße, Hausnummer	Gemarkung / Flur / Flurstück
--------------------	------------------------------

nach Maßgabe der Allgemeinen Versorgungsbedingungen für die Versorgung mit Wasser (AVBWasserV), die mit dem Auftrag anerkannt werden,

- die Erstellung eines neuen Hausanschlusses
- die Abtrennung des bestehenden Hausanschlusses
- die Veränderung des bestehenden Hausanschlusses
- die Erstellung eines Bauwasseranschlusses
- die Verstärkung des bestehenden Hausanschlusses

Bei Neubauten:

Größe des Baugrundstückes	Anzahl Kellergeschosse	Erdgeschoss	Anzahl weiterer Wohnvollgeschosse	Anzahl Wohnungen
_____ m ²	_____	_____	_____	_____

Die Nutzung des Gebäudes erfolgt:

Privat

Gewerblich

Architekt:

Name	Straße, Hausnummer	
PLZ, Wohnort	Telefon	Fax

Eigentümer:

Name des (der) Grundstückseigentümer	Ort	Datum
Unterschrift des (der) Grundstückseigentümer	Unterschrift des Antragstellers, wenn er nicht zugleich Grundstückseigentümer ist	



- Amtlicher Lageplan (Katasteramt) mit Flächennachweis des Grundstückes und Nachweis der Vollgeschosse (Gebäudeschnitt)
- Lageplan M 1:1000, mit Darstellung des Grundstückes in allen Grenzen und mit allen Gebäuden und Angaben der Stelle, an der der Hausanschluss geplant ist.
- Kellergrundriss M 1:100, mit Angabe der geplanten Einführung des Wasseranschlusses und des geplanten Anbringensortes des Wasserzählers.

Ausführender Installateur:

Datum	Stempel, Unterschrift	Eingetragen im Installateurverzeichnis von	Unter Nr.
		Name des Versorgungsunternehmens	

Art des gewünschten Wasserzählers:

Qn 2,5 Qn 6 Qn 10 | senkrecht waagrecht
 Verbundzähler DN _____ Zusätzlicher Zähler zur Gartenbewässerung
 Großwasserzähler DN _____ Spitzendurchfluss an der Hauptabsperrvorrichtung: _____ l/s

Alternative Wassernutzung:

keine alternative W.-Nutzung bzw.
 Regenwassernutzung
 Grauwassernutzung

Werkstoff Hausinstallation:

Kupfer verzinkte Stahlleitung Kunststoff

Folgende objektbezogene Löschwassermengen werden gefordert:

Löschwasserbedarf: _____ l/s _____ l/min _____ m³/h _____ bar

Gemäß DVGW Arbeitsblatt W 405 klein (24 - 96 m³/h) mittel (48 - 192 m³/h) groß (96 - 192 m³/h)

WICHTIG

- Blatt1 als Antrag zurück an Stadtwerke
- Blatt2 als Fertigmeldung NACH erfolgter Installation zurück an Stadtwerke

Ver.: 12.03.10

Bitte vom Bauherren ausfüllen

Bitte vom Installateur ausfüllen

Fertigmeldung und Antrag auf Lieferung von Wasser

Stadt-/Ortsteil:

Eingangsstempel

Antragsteller:

Name (oder Firma)

Vorname

Straße, Hausnummer

Gewerbe, Branche

Telefon / Fax

PLZ / Wohnort

Bauvorhaben:

Straße, Hausnummer

Flur / Flurstück

Die Trinkwasseranlage im oben genannten Bauvorhaben ist fertig gestellt, gespült, nach DIN1988/EN 1717 der vorgeschriebenen Druckprüfung unterzogen und für dicht befunden worden.

Die Hauseinführung wurde bauseits gestellt: einfache Durchführung Mehrsparteneinführung

Die Ausführung erfolgte unter Beachtung der gültigen baurechtlichen Genehmigungen, der geltenden behördlichen Vorschriften und Verfügungen, den Herstellerangaben, der AVBWasserV und nach den anerkannten Regeln der Technik.

Die installierten Materialien entsprechen, soweit dies erforderlich ist, den für sie gültigen Normen und Richtlinien und sind dementsprechend gekennzeichnet.

Der Einbau des Wasserzählers und die Lieferung von Wasser wird hiermit beantragt und kann jederzeit erfolgen. nach Vereinbarung erfolgen.

Ein Wartungsvertrag mit dem Installateur wurde abgeschlossen ja nein

Datum

Unterschrift und Stempel der ausf. Installationsfirma

Unterschrift des Antragstellers

Vermerke und Skizzen

Prüfvermerk (Stadtwerke)

- Die Trinkwasseranlage wurde durch Stichprobe geprüft.
 Die Trinkwasseranlage wurde am ____ . ____ . ____ an das Versorgungsnetz angeschlossen.

Datum

Unterschrift